

Zwischen Natur und Maschine steht ein Mann, der ein Mensch sein möchte — unbändig lebensvoll —, eine Gestalt, die kein Leser mehr vergessen wird

WESSEL SMITTER



Erscheint Ende Mai
Aus dem Amerikanischen
übersetzt von
Wolfheinrich von
der Mülbe

Etwa 350 Seiten
In Leinen gebunden
M 5.50

Niemand hätte dieses „Buch eines Menschen“ schreiben können, der nicht selbst in einem der großen Mammutbetriebe der USA. gearbeitet hat, wo aus Menschen Ameisen und aus Männern Automaten werden. Wessel Smitter erzählt in seinem Roman, wie Rosz, ein rechtschaffener, junger Kerl, der sich als Holzfäller in den Wäldern durchgeschlagen und Herz und Mund auf dem rechten Fleck hat, in das entnervende Räderwerk der Übermechanisierung eines großen Detroitter Automobilwerkes gerät. Die rauhe Kameradschaftlichkeit für den Freund, der aus weicherem Holz geschnitzt ist und durch dessen Mund wir Rosz' Geschick erfahren, seine Liebe zu Rita, dem italienischen Tanzmädchen, die seine Frau wird, das trostlose und über die ganze Stadt Detroit, über Männer, Frauen und Kinder, Neger und Weiße sich wie ein graues Gespenst breitende Elend arbeitsloser Monate, die zähe Sehnsucht, einmal mit Frau und Kind und Freund zurückzukehren in die Freiheit, in Wind und rauschende Wälder, das warme Gefühl des Mannes für alle die Maschinen, die ihm Kameraden sind, nicht Tyrannen, und sein erbitterter Kampf gegen den erbarmungslosen Rhythmus des laufenden Bandes, das ihm die Seele aus dem Leib und das Mark aus den Knochen saugt — Glied um Glied legt sich die Kette des Schicksals um das Herz des Mannes, der doch nur ein Mensch sein wollte. Grell leuchtet hier die gähnende Kluft zwischen dem amerikanischen Business-Betrieb und unseren deutschen Arbeitsverhältnissen auf, unter denen der Arbeiter als Mensch geachtet und geschützt wird. Ist es die Echtheit und erregende Wirklichkeitsnähe dieses Romans, ist es die erschütternde und rein im Menschlichen wurzelnde Darstellung des unsere Zeit bewegenden Problems Mensch — Maschine — gleichviel: hier ist ein Buch, vom Leben selbst geschrieben, ein unerhört starkes menschliches Dokument.

Auslieferung für die Ostmark und den Südosten: Alexander Skuhra, Wien;

Ⓜ für die Schweiz: Schweiz. Vereinsort., Olten; für Ungarn: Buchhandlungs-A.-G., Budapest Ⓜ

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART